EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

9. Juni 2016

Wo Hofbaurat Demmler zu speisen pflegte
EDITON digital: Kalender 2017 mit Schwerin alt und neu

GODERN bei Schwerin – Reizvolle Vergleiche zwischen alten und neuen Schweriner Ansichten ermöglicht der Kalender für 2017, den der Verlag EDITION digital aus Godern nahe der Landeshauptstadt jetzt ausliefert. Auf den zwölf Monatsblättern stehen sich jeweils eine alte Postkarte mit einem Blick auf ein historisches Gebäude, eine Straße oder einen Platz von vor rund 100 Jahren sowie eine aktuelle Aufnahme derselben städtebaulichen Situation von heute gegenüber. Dazu kommt jeweils ein erläuternder Begleittext, der auf geschichtliche Hintergründe und wissenswerte Details aufmerksam macht.

So stellt zum Beispiel das Kalenderblatt für den November 2017 den Domhof in alter und neuer Ansicht vor - heute Sitz des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege. Die alte Postkarte vom Anfang des 20. Jahrhunderts zeigt das damalige „Hotel de Paris“, wobei unter dem Foto der Vorderfront des Hotels auch ganz stolz auf das Baujahr des Gebäudes verwiesen wurde – MDLXXIV, also 1574. Tatsächlich wurde damals am nördlichen Ende der Schlachterstraße der Domhof errichtet, der lange Zeit als ältester Profanbau von Schwerin galt. Seine Bezeichnung geht auf ein bischöfliches Geschenk zurück: 1267 hatte Bischof Hermann I. seinen bischöflichen Obstgarten dem Schweriner Domkapitel überlassen. Seit 1714 gab es dort einen Gasthof, zu dessen Stammgästen auch Hofbaurat Demmler zählte. Schon seit 1823 gehörte zu seinen Gewohnheiten der tägliche Besuch des Kasinos und das mittägliche und abendliche Speisen an der Table d'hote des vornehmen Gasthofes mit den Honoratioren der Stadt. Zu Demmlers Zeiten nannte sich die Restauration nach ihrem Besitzer Jean Pierre Minet „Minet´scher Gasthof“, später auch „Hotel de Paris“ und 1914 bis 1916 „Hotel Domhof“. Auch die Bezeichnung „Pariser Hof“ ist bekannt. 1878 war auf dem Hof übrigens der erste Konzertgarten in Schwerin eröffnet worden.

Die anderen elf Kalenderblätter mit alten und neuen Ansichten sind dem „Blick zur Paulskirche vom Pfaffenteich“, dem Schlachtermarkt und der Schmiedestraße - man beachte hier besonders den Blick in die „Abtheilung für Cravatten, Wäsche, Schirme usw.“ des Kaufhauses Karstadt um 1910 -, dem alten Niederländischen Hof und der Turnhalle in der Lübecker Straße, der ehemaligen Poliklinik in der Röntgenstraße, der Bischofsmühle und dem Hotel Louisenhof, dem Werderkrankenhaus und dem Marienplatz sowie dem Gelände „An der Reiferbahn“ gewidmet.

Der Kalender „Schwerin auf alten und neuen Ansichten 2017“ kann in den Buchhandlungen und unter www.edition-digital.de erworben werden (ISBN: 978-3-95655-690-6, Preis: 9,90 Euro).

Modern, informativ und benutzerfreundlich – so präsentieren sich die neuen Internetseiten edition-digital.de des vor über 20 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründeten Verlages EDITION digital, die jetzt online sind.

„Deal der Woche“: 10 Krimis und 10 Zunftzeichen preisreduziert

Neu auf den neuen Internetseiten ist jetzt auch der „Deal der Woche“ für E-Books und Zunftzeichen. So bietet die EDITION digital in dieser Woche jeweils 10 preisreduzierte Krimis und 10 preisreduzierte Zunftzeichen zum Kauf an.

Zusätzliche Informationen zum vielfältigen Angebot des Verlages für E-Books und Bücher sowie Handwerks- und Berufszeichen verspricht der täglich neue Blog, der jeweils ein E-Book ausführlich vorstellt.

Zu den Besonderheiten des Verlagsangebotes gehören derzeit 53 Bücher zum Film, die – wenn der jeweilige Streifen dort erhältlich ist – auch einen Verkaufslink zu Amazon haben. Auf jeden Fall aber bieten die Detailangaben zu den jeweiligen E-Books wie Beschreibung, Textauszug, Inhaltsverzeichnis, Autoreninfo, Rezension auch Informationen zu dem Film sowie zum Teil auch entsprechende Links zu Youtube.

Unter „Kontakt“ kann außerdem der Newsletter des Verlages bestellt werden. Jede zehnte Bestellung wird dabei mit einem kostenlosen Wunsch-E-Book belohnt.

Anlagen:

Bilder zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.edition-digital.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul

Insgesamt hat der Verlag derzeit über 800 Titel (Stand Juni 2016) von fast 120 DDR- und anderen Autoren im Angebot, wie Wolfgang Held, Klaus Möckel, Wolfgang Schreyer und Erik Neutsch sowie den SF-Autoren Alexander Kröger, Carlos Rasch, Heiner Rank und Karsten Kruschel. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books und ca. 20 gedruckte Bücher neu.

Bilder können Sie unter http://www.edition-digital.de/Presse/ herunterladen.